

Newsletter Nummer 6/2024: Aktuelles aus Kreistag und Fraktion

Sitzung des Kreistags am 9. Juli 2014 in Brühl

Eine besondere Sitzung: der zehnte Kreistag kam in der Brühler Festhalle zum letzten Mal in dieser Zusammensetzung zusammen – die konstituierende Sitzung des neuen elften Kreistags findet bereits am 23. Juli in Schwetzingen statt.

Jahresabschlüsse 2023

Zunächst stellte der Kreistag die Jahresabschlüsse 2023 des Rhein-Neckar-Kreises, der Freiherr von Ulner'schen Stiftung sowie des Eigenbetriebs Bau, Vermögen und Informationstechnik fest.

Das Haushaltsjahr 2023 schloss mit einem Minus in Höhe von 61 Millionen € ab – die Haushaltsplanung lag bei minus 39,2 Millionen €. Hauptursache für die Verschlechterung von 21,8 Millionen € waren eine überplanmäßige Zuweisung an die GRN gGmbH zur Abdeckung des Verlustausgleichs 2022 in Höhe von 10 Millionen €. Außerdem hat sich das Budget des Kreisjugendamtes gegenüber der Planung um 12,4 Millionen € verschlechtert.



Gerade angesichts der extrem angespannten Haushalts- und Finanzlage galt **Kreisrat Stefan Weisbrod** in seiner Stellungnahme für die Freien Wähler zunächst der Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung, aber auch in den Betrieben und den Gesellschaften. Trotz und gerade wegen der prekären Finanzlage sei jeder an seiner Stelle mit viel Motivation, Identifikation und viel Engagement bei der Sache.

Die Freien Wähler stünden eng an Seite der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wenn es nun darum gehe, notwendige Schritte der Haushaltskonsolidierung und schmerzhaft Maßnahmen der Aufgabenkritik auf den Weg zu bringen. Ohne „schmerzhaft Einschnitte“ werde es zur Überwindung der anstehenden mageren Jahre voraussichtlich nicht gehen.

Und die Freien Wähler könnten versichern, dass viele Kreisgemeinden ebenfalls schon mittendrin sind in diesem Konsolidierungs-Prozess „das Notwendige vom Wünschenswerten“ künftig zu unterscheiden müssen.

Ein Defizit von 61 Millionen € in der Gesamtergebnisrechnung und ein Zahlungsmittelbedarf in gleicher Höhe in der Finanzrechnung würden die ganze Dramatik aufzeigen. Über $\frac{3}{4}$ der Kreise und der Kommunen stünden massiv unter Druck, könnten ihre Haushalte nicht ausgleichen und müssten ihre Rücklagen über Gebühr in Anspruch nehmen.

An dieser Stelle werde unsere „haushälterische Fremdbestimmtheit“ überdeutlich. Es bleibe dabei: Die kommunale Familie könne keinerlei neuen Aufgaben übernehmen, bevor die Pflichtaufgaben nicht auskömmlich finanziert sind.

Stefan Weisbrod will die Hoffnung nicht aufgeben, dass Bund und Land das erkannt haben und vielleicht jetzt auch mit der neuerlichen sogenannten „Entlastungsallianz“ für Abhilfe sorgen.

Die Freien Wähler „bewirkten mehr als sie hervortreten und sie stünden mehr für die Tat als für die lange Rede, deshalb mache er es wie immer kurz und stimmte den vorgelegten Jahresabschlüssen 2023 zu.

Ehrungen und Verabschiedungen

Zum Ende der Sitzung nahm Landrat Stefan Dallinger Ehrungen von Kreisrätinnen und Kreisräten sowie die Verabschiedung der auscheidenden Kreistagsmitglieder vor. Insgesamt 36 Kreisrätinnen und Kreisräte scheidern aus dem Gremium des Landkreises aus und werden dem nächsten Kreistag nicht mehr angehören.

Aus der Fraktion der Freien Wähler wurden die **Kreisrätinnen Gabi Horn, Claudia Stauffer** und



Elisabeth Schröder für zwanzig Jahre Mitgliedschaft im Kreistag von Landrat Stefan Dallinger mit der Landkreismedaille in Bronze ausgezeichnet.

Dann hieß Abschied nehmen auch von Mitgliedern der Fraktion der Freien Wähler.

Im elften Kreistag werden die Kreisräte der Freien Wähler werden die **Kreisräte Ernst Hertinger, Günther Rauchmann, Eric Grabenbauer Franz Schaidhammer und unser Fraktionsvorsitzender Hans Zellner**, der 35 Jahre dem Gremium angehörte, nicht mehr vertreten sein.

Unser Fraktionsvorsitzender Hans Zellner wurde vom gesamten (!!!) Kreistag zurecht mit Standing Ovations verabschiedet.

„Hans Zellner gehörte praktisch zum Inventar des Rhein-Neckar-Kreises“, sagte ein ob des Abschieds bewegter Landrat in die Richtung des Kreispolitikers, der von 1985 bis 2017 Bürgermeister der Gemeinde Wilhelmsfeld und seit 2009 auch Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler gewesen war.

Hans Zellner ist zudem seit 2017 Träger der Goldenen Ehrenmedaille des Rhein-Neckar-Kreises.



hinten: Ernst Hertinger, Eric Grabenbauer, Hans Zellner und Franz Schaidhammer
vorne: Claudia Stauffer, Elisabeth Schröder, Gabi Horn und Stefan Dallinger



Franz Schaidhammer, Günther Rauchmann, Hans Zellner, Eric Grabenbauer und Ernst Hertinger



hinten: Ernst Hertinger, Eric Grabenbauer, Frank Weiß, Franz Schaidhammer, Frank Volk und Peter Reichert

vorne: Günther Rauchmann, Claudia Stauffer, Elisabeth Schröder, Hans Zellner Gabi Horn, Doris Falter, Stefan Dallinger und Tobias Rehorst



Peter Riemensperger

*Kreisrat der Freien Wähler
Scheffelstraße 15, Ilvesheim
peter.riemensperger@fw-ilvesheim.de
www.facebook.com/freiewaehler.rheinneckar*

Weitere Informationen.....

Weitere Informationen zu allen Themen gibt es im Ratsinformationssystem des Kreises hier: <http://93.122.78.25/sdnet/vorlagen>